



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Team Zastrow
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Holger Zastrow

GZ: (OB) 6 61.6

Datum: 20. MAI 2026

Unvollständige Beschlusskontrolle zum Beschluss A0572/19 AF1312/26

Sehr geehrter Herr Zastrow,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Am 15. Juli 2023 berichtete der zuständige Beigeordnete für Verkehr abschließend zum Beschluss des Stadtrates zum Antrag A0572/19 „Stadtteilverträglicher ÖPNV in Striesen, Gruna und Blasewitz“. Dabei wurde lediglich pauschal auf eine Einwohnerversammlung und die dort kommunizierten Inhalte verwiesen, die jedoch nichts mit dem Auftrag des Stadtrates zu tun haben. Dieser hatte einen Variantenvergleich zum geplanten Busverkehr beauftragt und darüber hinaus auch die Vorlage der „Voruntersuchung für Trassenvarianten einer Straßenbahn zwischen Haltepunkt Strehlen und Schillerplatz“. Nichts davon wurde bisher dem Stadtrat vorgelegt. Dazu habe ich folgende Fragen:

1. Wann wird dem Stadtrat der beauftragte Variantenvergleich zum geplanten Busverkehr auf der Augsburger Strasse vorgelegt?“

Die Untersuchungen sind abgeschlossen und die Ergebnisse wurden in der Bürgerinformationsveranstaltung am 3. Februar 2023 vorgestellt. Alle Inhalte der Veranstaltung, die gezeigte Präsentation sowie häufig gestellte Fragen und Informationen sind auf der Internetseite <https://www.dresden.de/de/stadtraum/planen/stadtentwicklung/aktuelle-buergerbeteiligungen/neugestaltung-augsburger-strasse.php> einsehbar. Die Varianten können auch im Rahmen der Informationen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorgestellt werden.

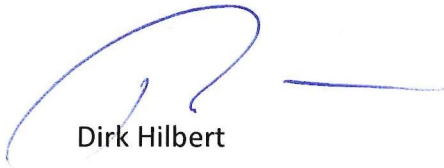
2. „Wann wird dem Stadtrat die Voruntersuchung für Trassenvarianten einer Straßenbahn zwischen Haltepunkt Strehlen und Schillerplatz vorgelegt?“

Die Stadtbahntrasse Strehlen–Schillerplatz ist im Verkehrsentwicklungsplan 2025plus als Maßnahme Nr. 99 verankert. Erste Untersuchungen hierzu wurden im Jahr 2018 durchgeführt. Aufgrund der hohen Komplexität des Vorhabens und mangelnder Ressourcen wurden die Untersuchungen jedoch in einem frühen Stadium ruhend gestellt, sodass keine belastbaren Planungsaussagen mehr erarbeitet werden konnten.

Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen – insbesondere hinsichtlich Planungsrecht, ÖPNV-Finanzierung und Kostenentwicklung – wesentlich verändert. Daher ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse aus dem Jahr 2018 keine geeignete Grundlage für weiterführende Planungen mehr darstellen.

Sollte die Maßnahme im Zuge eines Stadtratsbeschlusses zum Dresdner Mobilitätsplan 2035+ erneut Teil der strategischen Maßnahmen werden, muss zu gegebener Zeit eine fortführende konzeptionelle Untersuchung angegangen werden. Die Maßnahme der Stadtbahnverlängerung bis zum Schillerplatz ist aber wiederum abhängig von der Umsetzung der Campuslinie bis Wasa- platz, die sich derzeit noch in der Planungsphase befindet, sodass auch dadurch kein Umsetzungszeitraum absehbar ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert